

Bunte Kinderlieder zum Mitsingen

Liedtexte zur CD



Liedtexte zur CD
„Bunte Kinderlieder zum Mitsingen“

© 2020 Susanne Landskron
www.zum-Mitsingen.de

Bunte Kinderlieder zum Mitsingen

Inhalt

1. ABC, die Katz' lief im Schnee	2
2. Alle meine Entchen	2
3. Alle Vögel sind schon da	3
4. Backe, backe Kuchen	3
5. Brüderchen komm tanz' mit mir	4
6. Der Kuckuck und der Esel	5
7. Dornröschen war ein schönes Kind	6
8. Ein Mann, der sich Kolumbus nannte	7
9. Ein Männlein steht im Walde	8
10. Es regnet ohne Unterlass	8
11. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann	9
12. Es war eine Mutter	10
13. Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	10
14. Hänschen klein	11
15. Häschen in der Grube	11
16. Heile, heile Segen	12
17. Hopp, hopp, hopp	12
18. Hoppe, hoppe Reiter	12
19. Ich geh' mit meiner Laterne	13
20. In meinem kleinen Apfel	13
21. Jetzt steigt Hampelmann	14
22. Kommt ein Vogel geflogen	15
23. Laterne, Laterne	15
24. Ri, ra, rutsch	16
25. Summ, summ, summ	17
26. Taler, Taler, du musst wandern	17
27. Trarira, der Sommer, der ist da	18
28. Vogelhochzeit	19
29. Wer will fleißige Handwerker seh'n	21
30. Zeigt her eure Füßchen	22



CD mit passender Klavierbegleitung und Singstimme (tiefe Lage und ruhiges Tempo)
siehe <https://bunte-kinderlieder.zum-mitsingen.de>

1. ABC, die Katz' lief im Schnee

||: A - B - C, die Katze lief im Schnee.
Und als sie dann nach Hause kam,
da hatt' sie weiße Stiefel an.
O jemine, o jemine,
die Katze lief im Schnee! :|| (3 x Singen)

2. Alle meine Entchen

1. Alle meine Entchen

||: schwimmen auf dem See, :||
Köpfchen in das Wasser,
Schwänzchen in die Höh'.

2. Alle meine Täubchen

||: gurren auf dem Dach, :||
eins fliegt in die Lüfte,
fliegen alle nach.

3. Alle meine Hühner

||: scharren in dem Stroh, :||
finden sie ein Körnchen,
sind sie alle froh.

4. Alle meine Gänschen

||: watscheln durch den Grund, :||
suchen in dem Tümpel,
werden kugelrund.

3. Alle Vögel sind schon da

1. Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle!
Welch' ein Singen, Musizier'n,
Pfeifen, Zwitschern, Tierlied'n!
Frühling will nun einmarschier'n,
kommt mit Sang und Schalle.
2. Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star
und die ganze Vogelschar
wünschen uns ein frohes Jahr,
lauter Heil und Segen!
3. Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein,
lustig wie die Vögelein,
hier und dort, Feld aus, Feld ein,
singen, springen, scherzen!

4. Backe, backe Kuchen

- ||: Backe, backe Kuchen, der Bäcker hat gerufen.
Wer will guten Kuchen backen, der muss haben sieben Sachen:
Eier und Schmalz,
Butter und Salz,
Milch und Mehl,
Safran macht den Kuchen gebl.
Schieb, schieb in'n Ofen rein! :|| (3 x Singen)

5. Brüderchen komm tanz' mit mir

1. Brüderchen, komm, tanz' mit mir,
beide Hände reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
2. Mit den Händchen klapp, klapp, klapp,
mit den Füßchen trapp, trapp, trapp,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
3. Mit den Köpfchen nick, nick, nick,
mit den Fingerchen, tick, tick, tick,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
4. Ei, das hast du gut gemacht,
ei, das hätt' ich nicht gedacht,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.
5. Noch einmal das schöne Spiel,
weil es mir so gut gefiel,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

6. Der Kuckuck und der Esel

1. Der Kuckuck und der Esel,
die hatten einen Streit:
Wer wohl am besten sänge,
wer wohl am besten sänge,
zur schönen Maienzeit,
zur schönen Maienzeit.
2. Der Kuckuck sprach: Das kann ich
und fing gleich an zu schrei'n.
Ich aber kann es besser,
ich aber kann es besser,
fiel gleich der Esel ein,
fiel gleich der Esel ein.
3. Das klang so schön und lieblich,
so schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide,
sie sangen alle beide:
Kuckuck, Kuckuck, I-A,
Kuckuck, Kuckuck, I-A.

7. Dornröschen war ein schönes Kind

1. **Dornröschen war ein schönes Kind,**
schönes Kind, schönes Kind,
Dornröschen war ein schönes Kind, schönes Kind.
2. **Dornröschen, nimm Dich ja in acht,**
ja in acht, ja in acht,
Dornröschen, nimm Dich ja in acht, ja in acht.
3. **Da kam die böse Fee herein,**
Fee herein, Fee herein,
da kam die böse Fee herein, Fee herein.
4. **"Dornröschen schlafe hundert Jahr,**
hundert Jahr, hundert Jahr,
Dornröschen schlafe hundert Jahr, hundert Jahr!"
5. **Da wuchs die Hecke riesengroß,**
riesengroß, riesengroß,
da wuchs die Hecke riesengroß, riesengroß.
6. **Da kam ein junger Königssohn,**
Königssohn, Königssohn,
da kam ein junger Königssohn, Königssohn.
7. **"Dornröschen wache wieder auf,**
wieder auf, wieder auf,
Dornröschen wache wieder auf, wieder auf!"
8. **Da feierten sie das Hochzeitsfest,**
Hochzeitsfest, Hochzeitsfest,
da feierten sie das Hochzeitsfest, Hochzeitsfest!

8. Ein Mann, der sich Kolumbus nannte

1. Ein Mann, der sich Kolumbus nennt', wide-wide-witt, bum, bum.
war in der Schifffahrt wohlbekannt, wide-wide-witt, bum, bum.
Es drückten ihn die Sorgen schwer, wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
er suchte neues Land im Meer, wide-wide-witt, bum, bum.
Gloria, Viktoria, wide-wide-witt, juch-hei-ras-sa,
Gloria, Viktoria wide-wide-witt, bum, bum.
2. Als er den Morgenkaffee trank, [...]
da rief er fröhlich "Gott sei Dank!" [...]
Denn schnell kam mit der ersten Tram [...]
der span'sche König bei ihm an. [...] Gloria, Viktoria, [...]
3. "Kolumbus", sprach er, "lieber Mann, [...]
du hast schon manche Tat getan! [...]
Eins fehlt noch unserer Gloria, [...]
Entdecke mir Amerika!", [...] Gloria, Viktoria, [...]
4. Gesagt, getan, ein Mann, ein Wort, [...]
am selben Tag fuhr er noch fort, [...]
Und eines Morgens schrie er: "Land! [...]
Wie deucht mir alles so bekannt!" [...] Gloria, Viktoria, [...]
5. Das Volk am Land stand stumm und zag, [...]
da sagt Kolumbus: "Guten Tag!", [...]
Ist hier vielleicht Amerika?" [...]
Da schrien alle Wilden: "Ja!" [...] Gloria, Viktoria, [...]
6. Die Wilden waren sehr erschreckt, [...]
und schrien all: "Wir sind entdeckt!", [...]
Der Häuptling rief ihm: "Lieber Mann, [...]
alsdann bist du Kolumbus dann!" [...] Gloria, Viktoria, [...]

9. Ein Männlein steht im Walde

1. Ein Männlein steht im Walde
ganz still und stumm,
es hat von lauter Purpur
ein Mäntlein um.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpur roten Mäntelein?
2. Das Männlein steht im Walde
auf einem Bein
und hat auf seinem Haupte
schwarz Käpplein klein.
Sag, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

10. Es regnet ohne Unterlass

- ||: Es regnet ohne Unterlass,
es regnet immerzu.
Die Schmetterline werden nass,
die Blümchen gehen zu. :|| (3 x Singen)

11. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann

1. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
in unserm Haus herum, fidibum,
es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
in unserm Haus herum.
Er rüttelt sich, er schüttelt sich,
er wirft sein Säcklein hinter sich.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann
in unserm Haus herum.
2. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.
Er wirft sein Säcklein her und hin
Was ist wohl in dem Säcklein drin?
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.
3. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.
Er bringt zur Nacht dem guten Kind
die Äpfel, die im Säcklein sind.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.
4. Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.
Er wirft sein Säcklein hin und her,
am Morgen ist es wieder leer.
Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann [...] herum.

12. Es war eine Mutter

||: Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder:
den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.
Der Frühling bringt Blumen, der Sommer den Klee,
der Herbst bringt die Trauben, der Winter den Schnee. :||
(3 x Singen)

13. Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

1. Grün, grün, grün sind alle meine Kleider,
grün, grün, grün ist alles, was ich hab'.
||: Darum lieb' ich alles, was so grün ist,
weil mein Schatz ein Jäger, Jäger ist. :||
2. Blau, blau, blau sind alle meine Kleider,
blau, blau, blau ist alles, was ich hab'.
||: Darum lieb' ich alles, was so blau ist,
weil mein Schatz ein Seemann, Seemann ist. :||
3. Weiß, weiß, weiß sind alle meine Kleider,
weiß, weiß, weiß ist alles, was ich hab'.
||: Darum lieb' ich alles, was so weiß ist,
weil mein Schatz ein Bäcker, Bäcker ist. :||
4. Schwarz, schwarz, schwarz sind alle meine Kleider,
schwarz, schwarz, schwarz ist alles, was ich hab'.
||: Darum lieb' ich alles, was so schwarz ist,
weil mein Schatz ein Schornsteinfeger ist. :||
5. Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider,
bunt, bunt, bunt ist alles, was ich hab'.
||: Darum lieb' ich alles, was so bunt ist,
weil mein Schatz ein Maler, Maler ist. :||

14. Hänschen klein

1. Hänschen klein ging allein in die weite Welt hinein.
Stock und Hut steh'n ihm gut, ist gar wohlgenut.
Aber Mama weinet sehr, hat ja nun kein Hänschen mehr.
"Wünsch dir Glück!" sagt ihr Blick, "Kehr' nur bald zurück!"
2. Sieben Jahr, trüb' und klar, Hänschen in der Fremde war.
Da besinnt sich das Kind, eilt nach Haus' geschwind.
Doch nun ist's kein Hänschen mehr, nein großer Hans ist er.
Braun gebrannt, Stirn und Hand. Wird er wohl erkannt?
3. Eins, zwei, drei, geh'n vorbei, wissen nicht, wer das wohl sei.
Schwester spricht: "Welch' Gesicht?", kennt den Bruder nicht.
Kommt daher die Mutter sein, schaut ihm kaum ins Aug' hinein,
ruft sie schon: "Hans, mein Sohn! Grüß dich Gott, mein Sohn!"

15. Häschen in der Grube

1. Häschen in der Grube
saß und schlief, saß und schlief.
Armes Häschen, bist du krank,
dass du nicht mehr hüpfen kannst?
Häschen hüpf, Häschen hüpf!
2. Häschen in der Grube
hüpft und springt, hüpft und springt.
Häschen bist du schon kuriert?
Hui das rennt und galoppiert!
Häschen hopp, Häschen hopp!

16. Heile, heile Segen

||: Heile, heile Segen, morgen gibt es Regen,
übermorgen Schnee, tut schon nimmer weh :|| (3 x Singen)

17. Hopp, hopp, hopp

1. Hopp, hopp, hopp! Pferdchen lauf Galopp!
Über Stock und über Steine, aber brich dir nicht die Beine,
Hopp, hopp, hopp, hopp, hopp! Pferdchen lauf Galopp!
2. Tipp, tipp, tapp! Wirf mich ja nicht ab!
Zähme deine wilden Triebe, Pferdchen tu' es mir zuliebe!
Tipp, tipp, tipp, tipp, tapp! Wirf mich ja nicht ab!
3. Brr, brr, he! Steh', mein Pferdchen, steh!
Sollst noch heute weiter springen, muss dir nur erst Futter bringen.
Brr, brr, brr, brr, he! Steh', mein Pferdchen, steh!
4. Ha, ha, ha! Juch', nun sind wir da!
Diener! Diener! Liebe Mutter! Findet auch mein Pferdchen Futter?
Ha, ha, ha, ha, ha! Juch', nun sind wir da!

18. Hoppe, hoppe Reiter

||: Hoppe, hoppe Reiter
wenn er fällt, dann schreit er,
fällt er in den Graben,
dann fressen ihn die Raben,
fällt er in den Sumpf,
macht der Reiter: Plumps! :|| (3 x Singen)

19. Ich geh' mit meiner Laterne

||: Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, und unten leuchten wir.
Mein Licht geht aus, wir geh'n nach Haus,
Rabimmel, rabammel, rabumm!
Mein Licht geht aus, wir geh'n nach Haus,
Rabimmel, rabammel, rabumm! :|| (2 x Singen)

20. In meinem kleinen Apfel

1. In meinem kleinen Apfel,
da sieht es lustig aus:
es sind darin fünf Stübchen,
grad' wie in einem Haus.
2. In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.
3. Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen
am schönen Weihnachtsbaum.

21. Jetzt steigt Hampelmann

1. Jetzt steigt Hampelmann, jetzt steigt Hampelmann
aus seinem Bett heraus, aus seinem Bett heraus.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
2. Jetzt zieht Hampelmann, jetzt zieht Hampelmann
seine Strümpfe an, seine Strümpfe an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
3. Jetzt zieht Hampelmann, jetzt zieht Hampelmann
sein kleines Höschen an, sein kleines Höschen an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
4. Jetzt zieht Hampelmann, jetzt zieht Hampelmann
sein kleines Jäckchen an, sein kleines Jäckchen an.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
5. Jetzt setzt Hampelmann, jetzt setzt Hampelmann
sein kleines Käppchen auf, sein kleines Käppchen auf.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
6. Jetzt geht Hampelmann, jetzt geht Hampelmann
mit seiner Frau spazieren, mit seiner Frau spazieren.
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!
7. Jetzt tanzt Hampelmann jetzt tanzt Hampelmann
mit seiner lieben Frau, mit seiner lieben Frau
O du mein Hampelmann, mein Hampelmann bist du!

22. Kommt ein Vogel geflogen

1. Kommt ein Vogel geflogen,
setzt sich nieder auf mein' Fuß,
hat ein' Brieflein im Schnabel,
von der Mutter ein' Gruß.
2. Lieber Vogel, flieg' weiter,
bring ein' Gruß mit und ein' Kuss,
denn ich kann dich nicht begleiten,
weil ich hier bleiben muss.

23. Laterne, Laterne

||: Laterne, Laterne,
Sonne, Mond und Sterne,
brenne auf, mein Licht,
brenne auf, mein Licht,
aber nur meine liebe Laterne nicht! :|| (3 x Singen)

24. Ri, ra, rutsch

1. Ri, ra, rutsch! Wir fahren mit der Kutsch!
Wir fahren über Stock und Stein,
da bricht das Pferdchen sich ein Bein!
Ri, ra, rutsch! Wir fahren mit der Kutsch!
2. Ri, ra, ritt'n! Wir fahren mit dem Schlitt'n!
Wir fahren über'n tiefen See,
da bricht der Schlitten ein, o weh!
Ri, ra, ritt'n! Wir fahren mit dem Schlitt'n!
3. Ri, ra, ruß! Jetzt geh'n wir fein zu Fuß!
[-] Da bricht auch kein Pferdebein,
da bricht uns auch kein Schlitten ein.
Ri, ra, ruß! Jetzt geh'n wir fein zu Fuß!
4. Ri, ra, rutsch! Wir fahren mit der Kutsch!
Wir fahren mit der Schneckenpost,
- wo es keinen Pfennig kost'.
Ri, ra, rutsch, wir fahren mit der Kutsch!

25. Summ, summ, summ

1. Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!
Ei wir tun dir nichts zuleide,
flieg' nur aus in Wald und Heide!
Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!
2. Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!
Such' in Blüten, such' in Blümchen
dir ein Tröpfchen, dir ein Krümchen.
Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!
3. Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!
Kehre heim mit reicher Habe,
bau' uns manche volle Wabe.
Summ, summ, summ, Bienchen, summ' herum!

26. Taler, Taler, du musst wandern

1. Taler, Taler, du musst wandern
von der einen Hand zur ander'n.
Das ist schön, das ist schön,
Taler, lass' dich nur nicht seh'n!
2. Ringlein, Ringlein, du musst wandern,
von der einen Hand zur ander'n.
Das ist schön, das ist schön,
Ringlein, lass' dich nur nicht seh'n!

27. Trarira, der Sommer, der ist da

1. Trarira, der Sommer, der ist da!
Wir woll'n hinaus in'n Garten
und woll'n des Sommers warten.
Ja, ja, ja! Der Sommer, der ist da!
2. Trarira, der Sommer, der ist da!
Wir wollen hinter die Hecken
und woll'n den Sommer wecken.
Ja, ja, ja! Der Sommer, der ist da!
3. Trarira, der Sommer, der ist da!
Der Sommer hat gewonnen,
der Winter hat verloren.
Ja, ja, ja! Der Sommer, der ist da!

28. Vogelhochzeit

1. Ein Vogel wollte Hochzeit machen in dem grünen Walde.
Fidi-ral-la-la, fidi-ral-la-la, fidi-ral-la-la-la-la.
2. Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute.
3. Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.
4. Der Stare, der Stare, der flocht der Braut die Haare.
5. Die Gänse und die Anten, die war'n die Musikanten.
6. Der Spatz, der kocht das Hochzeitsmahl,
verzehrt die schönsten Bissen all.
7. Der Uhu, der Uhu, der bringt der Braut die Hochzeitsschuh'.
8. Der Kuckuck schreit, der Kuckuck schreit,
er bringt der Braut das Hochzeitskleid.
9. Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz,
der bracht' der Braut den Hochzeitskranz.
10. Der Sperling, der Sperling, der bringt der Braut den Trauring.
11. Die Taube, die Taube, die bringt der Braut die Haube.
12. Der Rabe, der Rabe, der bracht' die erste Gabe.
13. Der Wiedehopf, der Wiedehopf,
der bringt der Braut 'nen Blumentopf.
14. Die Lerche, die Lerche, die führt die Braut zur Kerche.
15. Brautmutter war die Eule,
nahm Abschied mit Geheule.

16. Der Auerhahn, der Auerhahn,
der war der stolze Herr Kaplan.
17. Die Meise, die Meise, die singt das Kyrie leise.
18. Der Marabu, der Marabu hielt sich dabei die Ohren zu.
19. Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
20. Der Pinguin, nicht spröde, der hielt die Hochzeitsrede.
21. Der Pfau mit seinem bunten Schwanz
macht mit der Braut den ersten Tanz.
22. Die Schnepfe, die Schnepfe, setzt auf den Tisch die Näpfe.
23. Die Finken, die Finken, die gaben der Braut zu trinken.
24. Der lange Specht, der lange Specht,
der macht der Braut das Bett zurecht.
25. Das Drosselein, das Drosselein,
das führt die Braut ins Kämmerlein.
26. Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu
27. Das Haselhuhn, das Haselhuhn,
das sagte: "Wünsche wohl zu ruh'n!"
28. Der Hahn, der krähet: "Gute Nacht",
nun wird die Kammer zugemacht.
29. Das Käuzchen bläst die Lichter aus
und alle ziehn vergnügt nach Haus.
30. Die Vogelhochzeit ist nun aus,
die Vögel fliegen all' nach Haus.

29. Wer will fleißige Handwerker seh'n

1. Wer will fleißige Handwerker seh'n?
Der muss zu uns Kindern geh'n.
Stein auf Stein, Stein auf Stein,
das Häuschen wird bald fertig sein.
2. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
O wie fein, o wie fein,
der Glaser setzt die Scheiben ein.
3. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Tauchet ein, tauchet ein,
der Maler streicht die Wände ein.
4. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Zisch, zisch, zisch; zisch, zisch, zisch!
Der Schreiner hobelt glatt den Tisch.
5. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Poch, poch, poch; poch, poch, poch!
Der Schuster schustert zu das Loch.
6. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Stich, stich, stich; stich, stich, stich!
Der Schneider näht ein Kleid für mich.
7. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Trapp, trapp, drein; trapp, trapp, drein!
Jetzt geh'n wir von der Arbeit heim.
8. Wer will fleißige Handwerker seh'n? [...] geh'n.
Hopp, hopp, hopp; hopp, hopp, hopp!
Jetzt tanzen alle im Galopp.

30. Zeigt her eure Füßchen

1. Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh'
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!
Sie **waschen**, sie waschen, sie wasch'n den ganzen Tag,
sie waschen, sie waschen, sie wasch'n den ganzen Tag.
2. Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh'
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!
Sie **ringen**, sie ringen, sie ring'n den ganzen Tag,
sie ringen, sie ringen, sie ring'n den ganzen Tag.
3. Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh'
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!
Sie **hängen**, sie hängen, sie häng'n den ganzen Tag,
sie hängen, sie hängen, sie häng'n den ganzen Tag.
4. Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh'
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!
Sie **bügeln**, sie bügeln, sie büg'ln den ganzen Tag,
sie bügeln, sie bügeln, sie büg'ln den ganzen Tag.

Zeigt her eure Füßchen, zeigt her eure Schuh'
und sehet den fleißigen Waschfrauen zu!